

Pressemitteilung

Nr. 88 vom 12. Oktober 2015

TH Köln verlost Gutscheine zur Kunstsprechstunde

Experten der Restaurierungs- und Konservierungswissenschaft untersuchen kostenfrei Kunstschatze aus Privatbesitz

Viele Menschen haben persönliche „Schätze“, die für sie kostbar und wichtig sind: ein Gemälde, eine Skulptur aus Familienbesitz, eine Druckgrafik oder eine alte Schatulle. Wer mehr über deren Material, Alter, Zustand und Möglichkeiten der Restaurierung erfahren möchte, kann jetzt einen von zehn Gutscheinen für die Kunstsprechstunde der TH Köln am 18. November 2015 auf der EXPONATEC COLOGNE gewinnen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Instituts für Konservierungs- und Restaurierungswissenschaft (CICS) bieten eine erste Untersuchung an mit verschiedenen Analyseverfahren. Einsendeschluss für die Verlosung ist der 1. November.

Untersucht werden können Gemälde, Skulpturen, Schatullen, Kunststoffschmuck, Kleinmöbel, Designobjekte, Grafiken, Bücher und Fotografien. Zur besseren Handhabung sollten die Objekte möglichst transportabel sein. Einzelne Hausbesuche sind ggfs. möglich.

Die Kunstsprechstunde findet statt am Mittwoch, 18. November 2015, im Rahmen der Fachmesse EXPONATEC COLOGNE auf der kölnmesse in Deutz. Interessentinnen und Interessenten können sich ab sofort anmelden; dazu sind eine Beschreibung des Objekts und ein Foto erforderlich. Das Anmeldeformular steht unter www.th-koeln.de/kunstsprechstunde zum Download zur Verfügung. Die Gewinner erhalten außerdem kostenfreie Eintrittskarten zur Messe.

Das CICS präsentiert sich vom 18. bis 20. November auf der EXPONATEC COLOGNE mit dem Schwerpunkt „Retuschieren – Ergänzen – Imitieren“. Dabei werden verschiedene Aspekte rund um die farbliche Integration von sogenannten Fehlstellen behandelt. Fehlstellen sind beispielsweise Löcher in Textilien und Leinwandgemälden, Ausbrüche in Holzrahmen oder verloren gegangene Teile von Skulpturen. Über studentische Projekte werden klassische und innovative Materialien und Methoden des Retuschierens und Imitierens vorgestellt. Dabei erhalten die Besucherinnen und Besucher vielseitige Einblicke in die Arbeit der Restaurierungswissenschaft und können sich mit unseren Dozenten und Studierenden austauschen. Zudem stellen am 20. November Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Restaurierung und Konservierung von Kunst- und Kulturgut in Kurzvorträgen ihre Abschlussprojekte vor.

Die TH Köln bietet Studierenden sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem In- und Ausland ein inspirierendes Lern-, Arbeits- und Forschungsumfeld in den Sozial-, Kultur-, Gesellschafts-, Ingenieur- und Naturwissenschaften. Zurzeit sind mehr als 24.000 Studierende in über 90 Bachelor- und Masterstudiengängen eingeschrieben. Die TH Köln gestaltet Soziale Innovation – mit diesem Anspruch begegnen wir den Herausforderungen der Gesellschaft. Unser interdisziplinäres Denken und Handeln, unsere regionalen, nationalen und internationalen Aktivitäten machen uns in vielen Bereichen zur geschätzten Kooperationspartnerin und Wegbereiterin. Die TH Köln wurde 1971 als Fachhochschule Köln gegründet und zählt zu den innovativsten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften.

Am **Institut für Restaurierungs- und Konservierungswissenschaften (CICS)** werden Kunsttechnologie, Konservierung und Restaurierung von Kunst- und Kulturgut des Mittelalters bis zur Gegenwart in fünf Studienrichtungen gelehrt und erforscht.

Referat Kommunikation und Marketing
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Monika Probst
0221-8275-3948
pressestelle@th-koeln.de

Technische Hochschule Köln

Postanschrift:
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln